

Ressort: Reisen

Eine Reise ins niederösterreichische Hanfland

Auf den Spuren einer Kulturpflanze

Hanfthal, 14.06.2014, 07:09 Uhr

GDN - Vor langer Zeit, vermutlich aus dem asiatischen Raum nach Europa gekommen und eine der ältesten Kulturpflanzen der Menschheit; die Hanfpflanze. Im Gedächtnis der Menschen meist als Rauschmittel bekannt, bietet diese Pflanze jedoch weit mehr.

Ein Beispiel der vielfältigen Möglichkeiten welche Hanf zu bieten hat, findet man im niederösterreichischen Hanfthal, das zu Laa an der Thaya gehört. Seit vielen Jahrhunderten wird dort Hanf legal angebaut. Jedoch nicht die berauschende indische "Schwester", sondern ein speziell gezüchteter Nutzhanf, der keinerlei berauschende Wirkung auf den Menschen hat.

Aus dieser Pflanze werden im Hanfthal viele besondere kulinarische Köstlichkeiten erzeugt. Akazien-Hanfblüten-Sirup, Chili-Hanföl, Hanf-Brotbackmischung, Hanf-Früchte-Müsli, Hanf-Nudeln, Hanf-Nuss-Müsli, Hanf-Spaghetti, Hanfnussmehl, Hanf-Pesto sowie ein Hanf-Zwiebel-Pesto. Doch es gibt auch weitere feinschmeckerische Kuriositäten, wie zum Beispiel ein Hanfschnitzel, ein Parfait aus Hanfnüsschen sowie einen Hanfgugelhupf. Alle diese Produkte sind 100 Prozent neutral und haben in keiner Weise eine berauschende Wirkung.

Auch in der Kosmetik und Körperpflege findet der niederösterreichische Hanf seine Verwendung. So kann man seinen Körper unter anderem mit Hanf-Haarbalsam, Hanf-Schaumbad, Hanf-Shampoo, Hanf-Körperlotion, Hanf-Handcreme, Hanf-Hautcreme, Hanf-Massageöl, Hanf-Duftessenz und einer handgemachten Hanf-Naturseife verwöhnen. Das besondere an diesen Produkten ist, dass sie im Gegensatz zu den traditionellen Kosmetika, biologisch sind.

Doch das Hanfthal bietet noch mehr; Wanderfreunde können sich auf den Weg machen und den Hanferlebnispfad erkundigen, der durch das ganze Dorf führt. Ein Besuch im Hanf-Museum, indem vielfältige Erzeugnisse aus Hanf aus- und vorgestellt werden, rundet das Hanferlebnis ab. Ein spezielles touristisches Highlight ist auch für dieses Jahr wieder geplant; ein Hanflabyrinth. Wenn man dann auf den Hanf-Geschmack gekommen ist, kann man anschließend beim hiesigen Hanfwirt viele gesunde kulinarische Köstlichkeiten und Kosmetika erwerben, die allesamt aus Hanf erzeugt worden sind. Eine Reise in das niederösterreichische Hanfland, ist auf jeden Fall ein Abenteuer für die ganze Familie, sowie ein Erlebnis, das man nicht überall und jeden Tag bekommt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-36188/eine-reise-ins-niederoesterreichische-hanfthland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Roland Kreisel

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Roland Kreisel

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619